FOTO: LISA STROBEL

Das Pendant zur St. Petrikirche: die Pauluskirche

STOLZ AUF...

Wer die Tür zur Pauluskirche öffnet, dem fällt sofort der Bronzealtar und das Taufbecken von Fritz Fleer ins Auge. Die Glasfenster zu beiden Seiten sind von Ernst Günther Hansing, einem Künstler, der in den sechziger Jahren in Groß Quern lebte. Die Pauluskirche ist aber mehr als eine Kirche und fungiert gleichzeitig als Begegnungsort. Kinderchor, Tischtennisgruppe, Spieletreff – in der Gemeinde kommen die Bewohner der Südstadt zusammen. „Unsere Kirche ist wie ein Mittelpunkt im Dorf. Hier trifft man sich“, sagt Stephanie Klass aus dem Kirchenbüro. *lst*